

Amtsausschuss

Sitzung vom 23.5.2016

Seite 70

in Blekendorf, Feuerwehrhaus Radeberg

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 72 bis 76
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.25 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 24

a) stimmberechtigt:

1. Amtsvorsteher Volker Schütte-Felsche	21. GV Olaf Arnold (ab TOP 4/19.35 Uhr)
2. BM Andreas Köpke	22. BM Peter Manzke
3. BM Heinrich Sachau	23.
4. GV Matthias Ehmke	24.
5. BM Roland Feichtner	
6. GV Hauke Stenzel	
7. BMin Birgitta Ford	
8. BM Klaus-Peter Klasen	
9. BMin Gesa Fink	
10. GV Hans-Werner Voß	
11. BM Matthias Potrafky	
12. BM Jörg Schöning	
13. BM Stefan Ehrk	
14. BM Dirk Sohn	
15. SV Thorsten Först	
16. SV Thomas Hansen	b) nicht stimmberechtigt
17. SV Klaus Giesche f. Andrea Danker-Isemer	1. Herren Oellermann, Less / Amt Lütjenburg
18. SV Winfried Seick	2. Herr Friedrichsen / Personalrat Amt Lütjenburg
19. SV Rolf-Hagen Weng	3. Frau Plöger / Gleichstellungsbeauftragte
20. BM Ewald Schöning	4. Herr Beese / Polizeistation Lütjenburg
	5. Herr Röder / Amtswehrführer
	6. Zuhörer: 2

Es fehlten:

a) entschuldigt:	entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. BM Manfred Koch	6.	1.
2. BM Bertram Graf von Brockdorff	7.	2.
3.	8.	3.

Die Mitglieder des Amtsausschusses waren durch Einladung vom 11.5.2016 auf Montag den 23.5.2016 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Amtsausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.03.2016
4. Bericht des Leiters der Polizeistation Lütjenburg, Herr Beese
5. Bestätigung der Wahl des Amtwehrführers
6. Jahresrechnung 2015
 - a) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
 - b) Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung
7. 2. Nachtragshaushaltssatzung 2016 - Stellenplan
8. Benennung der Mitglieder des Verwaltungsrates des ITV SH und deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter für die Zeit vom 28.10.2016 bis 27.10.2021
9. Einführung eines digitalen Ablage- und Management Systems
hier: Geschäftsoptimierung
10. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

11. Bestellung eines Eheschließungsstandesbeamten
12. Mietangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu den Punkten 11 + 12 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Amtsausschuss beschließt, dass die Tagesordnungspunkte 11 und 12 in nicht öffentlicher Sitzung behandelt werden sollen.

- 21 dafür -

2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.3.2016

Die Niederschrift über die Sitzung vom 14.3.2016 wird anerkannt.

- 19 dafür, 2 Enthaltungen -

4. Bericht des Leiters der Polizeistation Lütjenburg, Herr Beese

Amtsvorsteher Schütte-Felsche begrüßt den Leiter der Polizeistation Lütjenburg, Herrn Beese, und erteilt ihm das Wort.

Herr Beese stellt sich kurz vor und teilt mit, dass er seit fast 27 Jahren seinen Dienst in Lütjenburg verrichtet. Er erläutert die diversen Organisationsänderungen in den vergangenen Jahren und teilt mit, dass sich die Stärke der Polizei im Kreis Plön von früher 160 auf 120 Mann reduziert hat. Derzeit gibt es im Kreis noch 8 Polizeidienststellen. Das Revier Plön hat nach der Umstrukturierung nunmehr 100 Stellen zuzüglich Bäderdienstverstärkung von 12 Stellen.

Der Kreis Plön gliedert sich in 5 Schutzbereiche, davon umfasst der Schutzbereich 5 das Amt Lütjenburg und das Amt Selent-Schlesen. Zur Polizeistation Lütjenburg gehören 20 Stellen. Die Dienststellen in Hohwacht und Selent wurden geschlossen, die Kollegen versehen ihren Dienst in Lütjenburg.

Derzeit verhandelt das Land wegen neuer Räumlichkeiten aufgrund der Enge am Gildenplatz, im ehemaligen Sky-Markt.

Die Dienstgestaltung sieht eine ständige Nachtstreife vor, so dass ein Dienst rund um die Uhr gewährleistet ist. Die Besetzzeiten der Wache sind in der Woche von 8.00 - 16.00 Uhr bzw. 17.00 Uhr. Die Polizeistation Lütjenburg ist für 22.000 Einwohner auf 350 qkm zuständig, die Gebietsreform steht noch aus, danach sollen noch 4 Gemeinden abgegeben werden.

Herr Potrafky beklagt ausdrücklich die Argumente zur Auflösung der Station in Hohwacht.

Sodann erläutert Herr Beese ausführlich die polizeiliche Kriminalstatistik. Danach ist seit 2010 - 2015 von Jahr zu Jahr ein Rückgang der Delikte zu verzeichnen. Im Bereich der Polizeistation Lütjenburg beträgt die Aufklärungsquote 58,2 %.

Sodann erläutert er sehr ausführlich die Zu- und Abnahme der Fallzahlen bei den einzelnen Delikten und nennt die Prozentzahlen des Vorkommens.

Abschließend berichtet er darüber, dass die Flüchtlinge in den Unterkünften des Landes in Salzgau und Lütjenburg keine Probleme verursachen. In der ehemaligen Kaserne in Lütjenburg wurde eine zusätzliche Polizeistation mit 6 Stellen eingerichtet.

Der Amtsausschuss nimmt von dem Bericht des Leiters der Polizeistation Lütjenburg Kenntnis. Amtsvorsteher Schütte-Felsche bedankt sich für seine Ausführungen.

5. Bestätigung der Wahl des Amtswehrführers

Amtsvorsteher Schütte-Felsche teilt mit, dass er den ausgeschiedenen Amtswehrführer Karl-Heinz Antolic im Rahmen der Delegiertenversammlung am 1.4.2016 im Giekauer Kroog verabschiedet und sich für seine Leistungen bedankt hat. Er hat ihm für seine Verdienste die Ehrenmedaille der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Lütjenburg überreicht.

Sodann erläutert er kurz die vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen des Amtswehrführers.

Er teilt mit, dass Herr Jan-Ulrich Röder in der Delegiertenversammlung der Feuerwehren am 1.4.2016 zum Amtswehrführer des Amtes Lütjenburg gewählt worden ist. Dies bedarf gemäß § 12 Abs. 4 Brandschutzgesetz noch der Zustimmung durch den Amtsausschuss.

Der Amtsausschuss stimmt der Wahl des Herrn Jan-Ulrich Röder zum Amtswehrführer des Amtes Lütjenburg gemäß § 12 Abs. 4 Brandschutzgesetz zu.

- 22 dafür -

Der Amtsvorsteher überreicht Herrn Röder die Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten und nimmt ihm den Amtseid ab.

Der neue Amtswehrführer, Herr Röder, bedankt sich für das ausgesprochene Vertrauen und teilt mit, dass im Rahmen der Umstellung auf Digitalfunk die alten Funkgeräte bei ihm kostenlos entsorgt werden können.

6. Jahresrechnung 2015

a) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Amtsvorsteher Schütte-Felsche verweist auf die Beratungen im Finanzausschuss und erläutert kurz die Haushaltsüberschreitungen und den Abschluss im Verwaltungshaushalt und im Vermögenshaushalt.

b) Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung

Amtsvorsteher Schütte-Felsche verweist erläutert kurz das Gesamtergebnis im Verwaltungshaushalt und im Vermögenshaushalt für das Jahr 2015.

1. Der Amtsausschuss genehmigt gem. § 18 der Amtsordnung (AO) i. V. m. § 82 der Gemeindeordnung die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2015 im Verwaltungshaushalt im Gesamtbetrag von 56.205,64 € und im Vermögenshaushalt im Gesamtbetrag von 19.111,69 €.
2. Der Amtsausschuss beschließt gem. § 10 AO i. V. m. § 94 Abs. 4 GO die Jahresrechnung 2015.

- 22 dafür -

7. 2. Nachtragshaushaltssatzung 2016 - Stellenplan

Amtsvorsteher Schütte-Felsche verweist auf die Beratung im Hauptausschuss. Der Vermerk bezüglich der Eingruppierung war dem Protokoll des Hauptausschusses beigelegt.

Der Amtsausschuss beschließt die 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016. Die Nachtragshaushaltssatzung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 22 dafür -

8. Benennung der Mitglieder des Verwaltungsrates des ITV SH und deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter für die Zeit vom 28.10.2016 bis 27.10.2021

Ohne weitere Aussprache fasst der Amtsausschuss folgenden Beschluss:

Der Amtsausschuss entsendet den Amtsvorsteher, Herrn Volker Schütte-Felsche, in den Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens ITVerbund Schleswig-Holstein aöR (ITV SH). Er übt im Verwaltungsrat das Stimmrecht für das Amt Lütjenburg aus. Als Vertreter wird der stellvertretende Amtsvorsteher, Herr Olaf Arnold, benannt.

- 22 dafür -

Die Gleichstellungsbeauftragte Frau Plöger merkt kritisch an, dass die Entsendung paritätisch hätte erfolgen müssen. Der Amtsausschuss nimmt davon Kenntnis.

9. Einführung eines digitalen Ablage- und Management Systems

hier: Geschäftsoptimierung

Amtsvorsteher Schütte-Felsche verweist auf die Beratungen im Hauptausschuss. Für die Einführung eines digitalen Ablage- und Management Systems ist die Softwareauswahl von herausragender Bedeutung. In Gesprächen mit Dataport wurde festgestellt, dass es sinnvoll und zweckmäßig ist, vor Einführung einer neuen Software eine Analyse des Geschäftsvorganges durchzuführen.

Bürgermeister Sohn bittet nochmals darum, dass sich die Analyse und die Einbindung in die Software auch auf die Stadt Lütjenburg erstreckt.

Der Amtsvorsteher wird beauftragt, den Auftrag für die Geschäftsoptimierung an Dataport zu erteilen.

- 21 dafür, 1 Enthaltung -

10. Verschiedenes

a) Arbeitsgruppen Daseinsvorsorge

Amtsvorsteher Schütte-Felsche nennt die Termine für die Arbeitsgruppen zum Thema Daseinsvorsorge.

Themenbereich 1: 09.06. um 19.00 Uhr

Themenbereich 2: 13.06. um 19.00 Uhr

Themenbereich 3: 20.06. um 19.00 Uhr

Zu den Arbeitsgruppen der einzelnen Themenbereiche werden noch Einladungen verschickt. Es wird darum gebeten, sich fristgerecht dafür anzumelden.

- b) **Arbeitsgruppe Integration**
Amtsvorsteher Schütte-Felsche teilt mit, dass für die AG Integration in Kürze ein neuer Termin nach Vorlage der Bestandsaufnahme über die Aktivitäten zur Betreuung / Integration von Flüchtlingen vorliegen.
- c) **Amtsvorsteher Schütte-Felsche berichtet über die Präsentation über das Lokalportal, vorgestellt von Frau Kolberg. Er ruft auf, für das Lokalportal Werbung unter den Bürgern zu machen und bittet darum, dass sich die Gemeinden entsprechend einbringen.**
- d) **Aktuelle Flüchtlingszahlen**
Amtsvorsteher Schütte-Felsche verliest die Zahlen der Zugänge für die Monate Januar - Mai 2016. Danach werden zum jetzigen Zeitpunkt ca. 10 Flüchtlinge pro Monat dem Amt zugewiesen.
Sodann berichtet er über die Auslastung der großen Unterkünfte und teilt mit, dass noch ausreichend Kapazitäten vorhanden sind.
Herr Hansen bittet darum, dass die Aufstellung der Niederschrift beigelegt wird.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer:

